

«Wir sind multinational»

Die Deutschsprachige Vereinigung Almuñécar besteht seit fast 20 Jahren

Rund 200 Mitglieder aus 15 Nationen treffen sich zu allerlei gemeinsamen Aktivitäten und greifen sich auch gegenseitig unter die Arme

:: MARLENE WÖRNER

ALMUÑÉCAR. Die 1999 gegründete 'Deutschsprachige Vereinigung Almuñécar & La Herradura' gehört mit ihren rund 200 Mitgliedern zu den größten und am längsten existierenden ausländischen Vereinen an der Costa Tropical. Wie im Gespräch mit dem 1. Vorsitzenden, Hans-Ueli Amstad, und der 2. Vorsitzenden, Barbara Odstrcil, deutlich wird, handelt es sich hier um einen multinationalen Verein, dem rund 15 Nationen angehören. «Neben Mitgliedern aus dem deutschsprachigen Raum ist bei uns auch eine starke Kolonie an Luxemburgern vertreten, Menschen aus unterschiedlichen europäischen Ländern, sowie aus Mexiko, Kanada, Ägypten oder dem Iran, um nur einige zu nennen», erklärt der 1. Vorsitzende, der seit 2010 Mitglied der Vereinigung ist, und sein Amt seit vier Jahren bekleidet. «Die vielen verschiedenen Mentalitäten befruchten sich gegenseitig, und so entsteht ein tolerantes und interessantes Miteinander, von dem wir alle profitieren», fügt Hans-Ueli Amstad hinzu, der selbst aus der Schweiz stammt und mit einer Andalusierin verheiratet ist. Bei den Mitgliedern handelt es sich überwiegend um Pensionäre, doch sind auch ein paar Erwerbstätige dabei. Viele sind Überwinterer, aber einige leben auch ganzjährig in Almuñécar. «Mit unserem Herbstfest im Oktober heissen wir zugleich die Überwinterer willkommen, die dann im Rahmen des Frühlingfes wieder verabschiedet werden. Der harte Kern, der das ganze Jahr hier lebt, trifft sich auch im Sommer zu Unternehmungen. Kürzlich haben wir zum Beispiel mit 25 Personen eine Hafenbesichtigung in Motril gemacht», so Amstad.

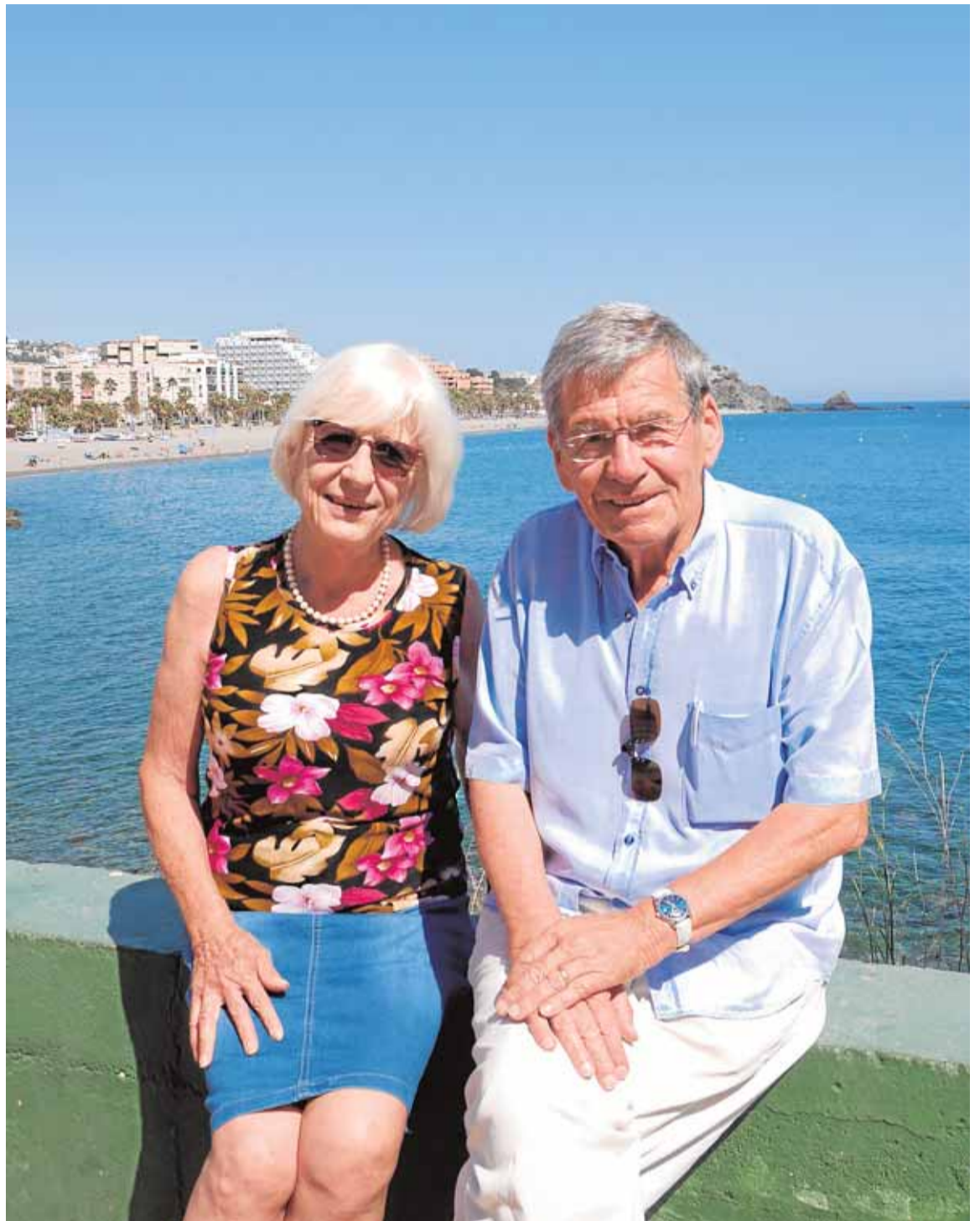
Barbara Odstrcil, selbst Gründungsmitglied, kennt die Vereinigung von der Pike auf. «Eine Gruppe von rund 20 Deutschen und zwei Spaniern rief damals die Vereinigung ins Leben, mit dem Hintergrund, die hier lebenden Ausländer, die in der Regel kein Spanisch sprachen, aus der Isolation zu holen, damit sie unter Leute kommen und sich gegenseitig kennenlernen», erzählt sie. In den fast 20 Jahren seit seiner Gründung entwickelte sich der ungezwungene Verein beständig weiter. «Hilfeleistungen wie etwa die Begleitung ins Kranken-

haus sind nicht vom Vorstand organisiert. Die Leute lernen sich bei uns kennen, es entstehen Freundschaften und man unterstützt sich gegenseitig. Es handelt sich um eine Art Nachbarschaftshilfe auf freundschaftlicher Basis» so Hans-Ueli Amstad. Auf die Frage, wer bei der Deutschsprachigen Vereinigung Mitglied werden könne, antwortet Barbara Odstrcil: «Es ist wünschenswert, dass genug Deutschkenntnis da sind, um am Vereinsleben teilnehmen zu können. Das ist im Grunde die einzige Voraussetzung».

Der überaus offene und lockere Verein, bei dem sich die Mitglieder gerne mit eigenen Ideen und Vorschlägen einbringen dürfen, sorgt auch für eine Vielzahl an Unternehmungen. «Informieren, Erleben, Begegnen – das sind unsere Schlagworte», sagt der 1. Vorsitzende und fügt hinzu: «Dazu gehören auch Hintergrundinfos zu lokalem Brauchtum. Wir möchten die Leute an Andalusien heranzuführen. Neu sind etwa Stadtrundgänge unter dem Titel 'Almuñécar für Anfänger', die die Geschichte der letzten 150 Jahre aufgreifen – und es gibt unheimlich viele geschichtsträchtige Orte in dieser Gemeinde».

Zu den festen Wochenterminen, an denen die Mitglieder teilnehmen können, gehören Wanderungen am Montag, dienstags findet ein unterhaltsamer deutsch-spanischer und spanisch-deutscher Austausch statt und mittwochs wird Boule gespielt. Jeden 1., 3. und 5. Donnerstag trifft man sich zum Kaffeekränzchen, um über Gott und die Welt zu plaudern, und jeden 2. und 4. Donnerstag zum PC-Stammtisch, wo Fragen rund um die moderne Kommunikation erörtert werden. Die meisten festen Termine finden nur im Winter statt, lediglich zum Boule und zum Kaffeekränzchen trifft man sich ganzjährig. «Zu den Standard-Events wie dem Kaffeekränzchen heissen wir auch gerne neue Leute willkommen, die einfach mal bei uns reinschnuppern möchten. Hier bietet sich eine gute Gelegenheit, um unsere Gruppe etwas näher kennenzulernen», erläutert Hans-Ueli Amstad. Auch im Juli und August werden vereinzelt Aktivitäten organisiert. Dieses Jahr ist eine Bootsfahrt entlang der Küste in Planung, und man möchte eventuell der Forschungsstation La Mayora

Das Kaffeekränzchen ist eine gute Gelegenheit, um beim Verein einmal reinzuschnuppern



Barbara Odstrcil und Hans-Ueli Amstad gehen ihrer Tätigkeit mit Leidenschaft nach. :: M. WÖRNER

in Algarrobo und dem Gemüse-Exportbetrieb TROPS einen Besuch abstaten.

Wohltätigkeit ist ebenfalls ein Bestandteil des Vereins, der die Einnahmen aus der Teilnahme an Veranstaltungen immer einer guten Sache zuführt. «Beim Fest der Verei-

ne am 26. Mai haben wir mit dem Verkauf von Kuchen und Getränken 400 Euro eingenommen, die wir an die Hilfsorganisation für Alzheimer-Kranke AFAVIDA gespendet haben. Bei unserer festlichen Weihnachts-Gala zum Abschluss des Vereinsjahres ging der Erlös aus

der Tombola an den Hilfsverein für alleinerziehende Mütter 'Madres Solas', und die Einnahmen aus dem Weihnachtsmarkt kamen der Organisation 'Kein Kind ohne Spielzeug' zu», so Hans-Ueli Amstad. Darüber hinaus sammeln die Mitglieder Getränke Dosen und Flaschenverschlüsse aus Plastik für karitative Zwecke.

In fast zwei Jahrzehnten hat sich die Deutschsprachige Vereinigung Almuñécar & La Herradura auch sehr gut in der Gemeinde etabliert, und ist insbesondere für ihren guten Kuchen bekannt. «Ich denke wir können ein wenig stolz sein auf das, was wir geschafft haben. Wir sind eine bodenständige Gruppe, in der sich die Leute wohlfühlen, und die auch in der Gemeinde Anerkennung findet», fasst Barbara Odstrcil treffend zusammen. «Und hinter den Kulissen sind wir auch im Sommer fleißig, um rechtzeitig wieder ein schönes Winterprogramm vorstellen zu können», ergänzt der 1. Vorsitzende.



Beim Kaffeekränzchen auf der Terrasse des Hotel Arrayanes. :: M. W.

📞 Kontakt Deutschsprachige Vereinigung Almuñécar & La Herradura: Tel. 662 200 089, clubcostatropical@gmail.com, www.clubcostatropical.es